

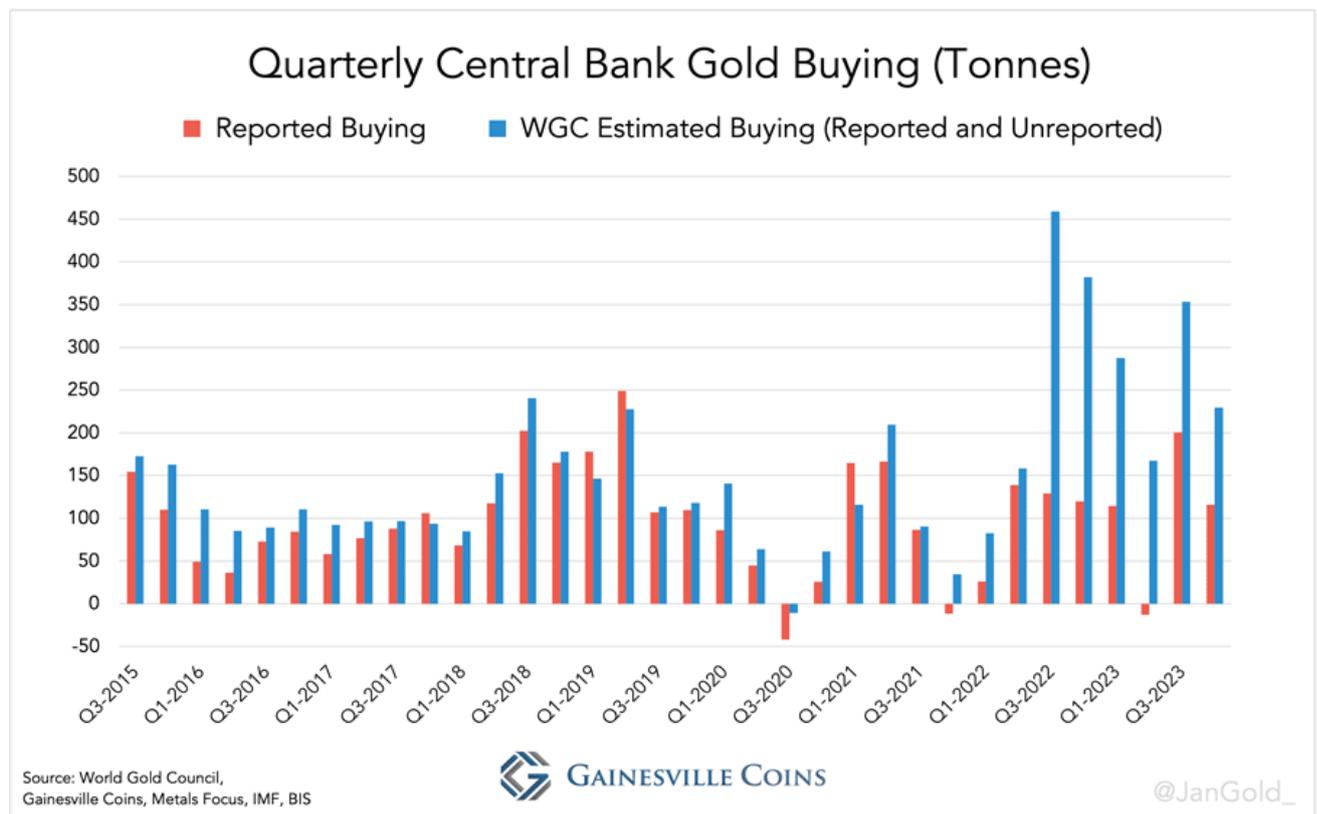
PBoC kaufte heimlich 735 Tonnen Gold 2023 & löste perfekten Sturm aus

26.03.2024 | [Jan Nieuwenhuijs](#)

Die People's Bank of China (PBoC) kaufte im Jahr 2023 insgesamt 735 Tonnen Gold, wovon etwa zwei Drittel verdeckt gekauft wurden. In diesem Artikel werden wir untersuchen, wie die starken Goldkäufe der PBoC den Goldpreis in den letzten zwei Jahren in die Höhe getrieben haben, wie sich die Goldpreissetzungsmacht generell nach Osten verlagert und wie dieser neue Trend die Bühne für die starke Goldrally geschaffen hat, die Ende Februar begann.

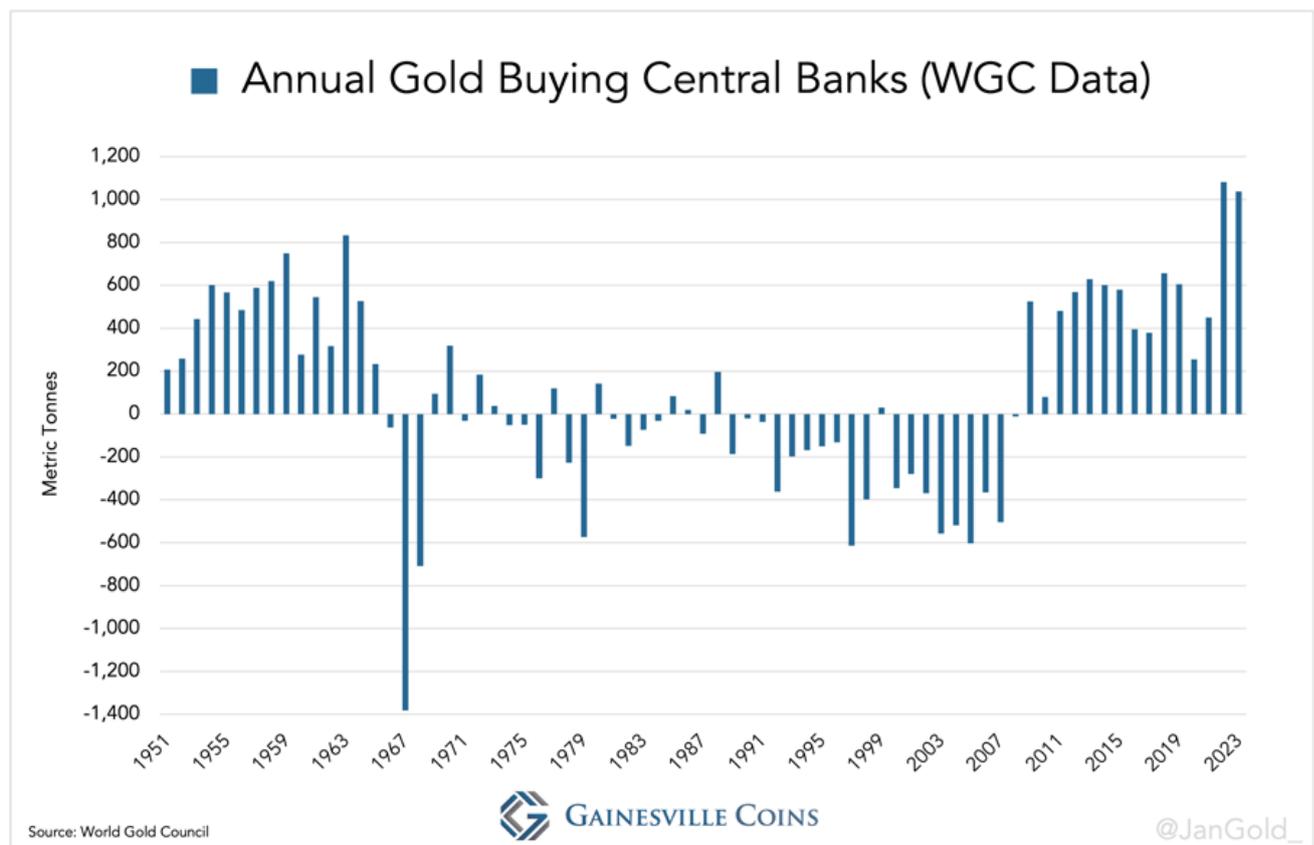
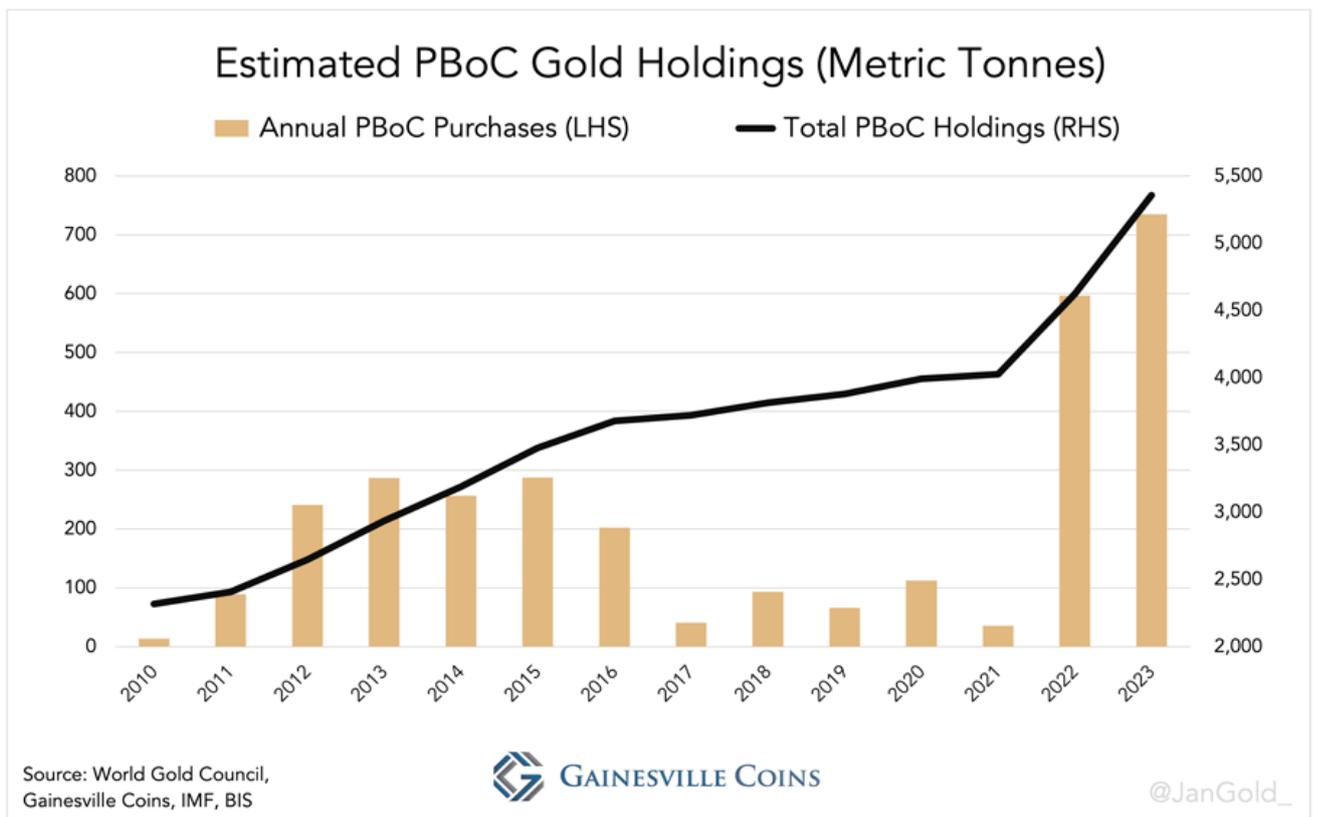
Die PBoC auf beispiellosem Goldkauftrip

Wie den meisten Lesern inzwischen bekannt sein dürfte, sind seit dem Krieg in der Ukraine, der westliche Behörden dazu veranlasste, Dollar-Guthaben der russischen Zentralbank einzufrieren, die geschätzten Goldkäufe der Zentralbanken, wie sie vom World Gold Council (WGC) veröffentlicht werden, explodiert. Die verdeckten Goldkäufe der PBoC lassen sich berechnen, indem man die Daten des WGC mit den offiziellen Angaben der Zentralbanken vergleicht.



Die Differenz zwischen den geschätzten Käufen des WGC und den gemeldeten Käufen, die sich aus der Tatsache ergibt, dass die Zahlen des WGC auf Feldforschung beruhen, wird "größtenteils" von der PBoC geschaffen, wie mir zwei Brancheninsider mitteilten. Um zu errechnen, was die PBoC jedes Quartal heimlich erwirbt, nehme ich 80% der gesamten nicht gemeldeten Käufe.

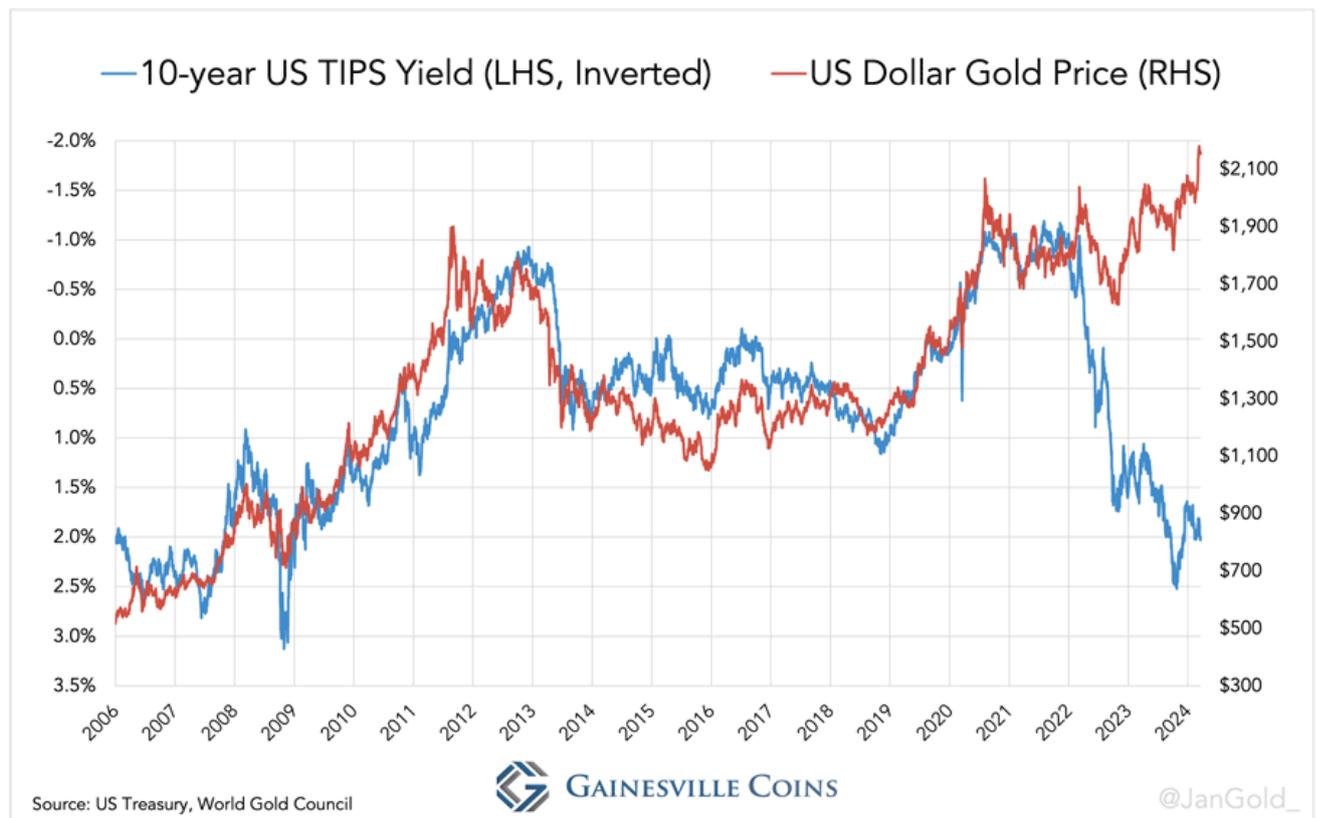
Dann füge ich hinzu, was die chinesische Zentralbank nach eigenen Angaben gekauft hat. Im Jahr 2023 kaufte die PBoC insgesamt rekordverdächtige 735 Tonnen, was einem Anstieg von 23% gegenüber dem vorherigen Rekord von 597 Tonnen im Jahr 2022 entspricht. Nach meiner Schätzung hält die PBoC jetzt 5.358 Tonnen, was 3.108 Tonnen über den offiziell gemeldeten 2.250 Tonnen liegt.



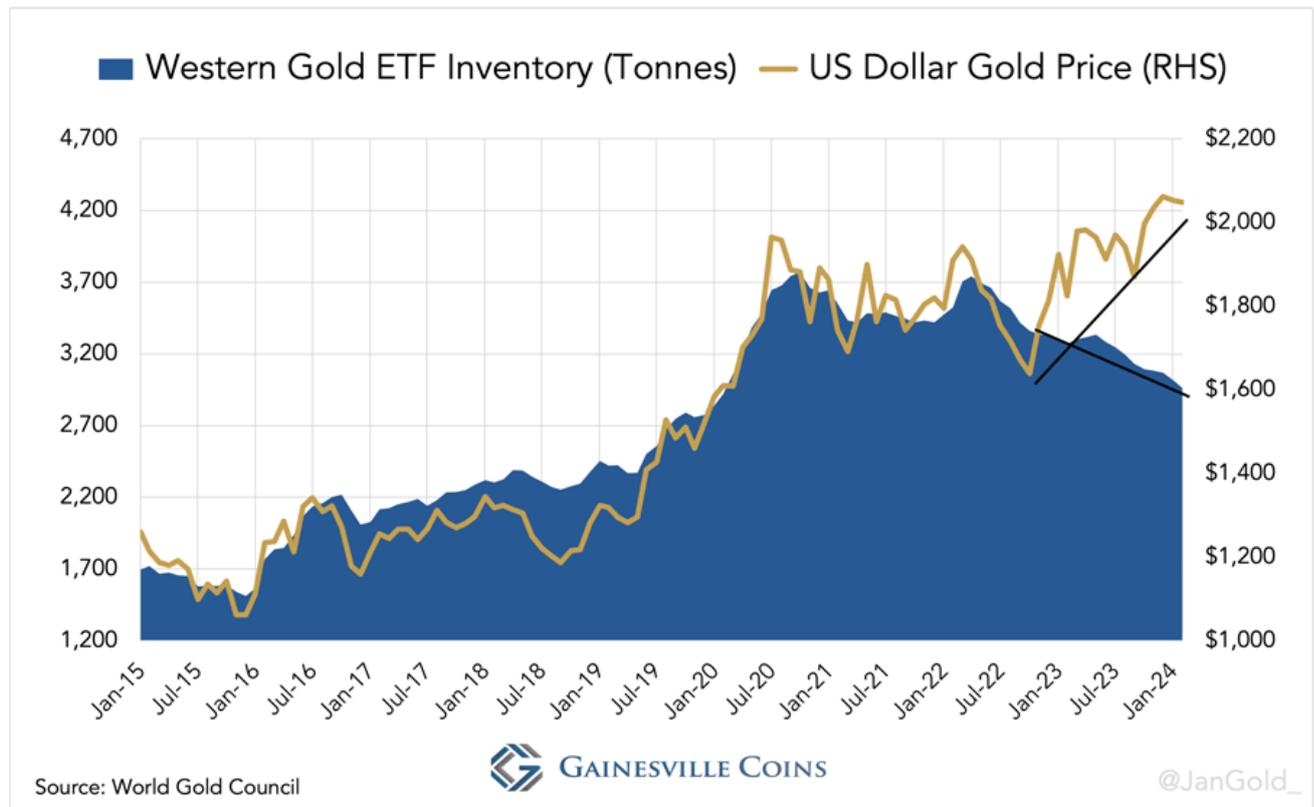
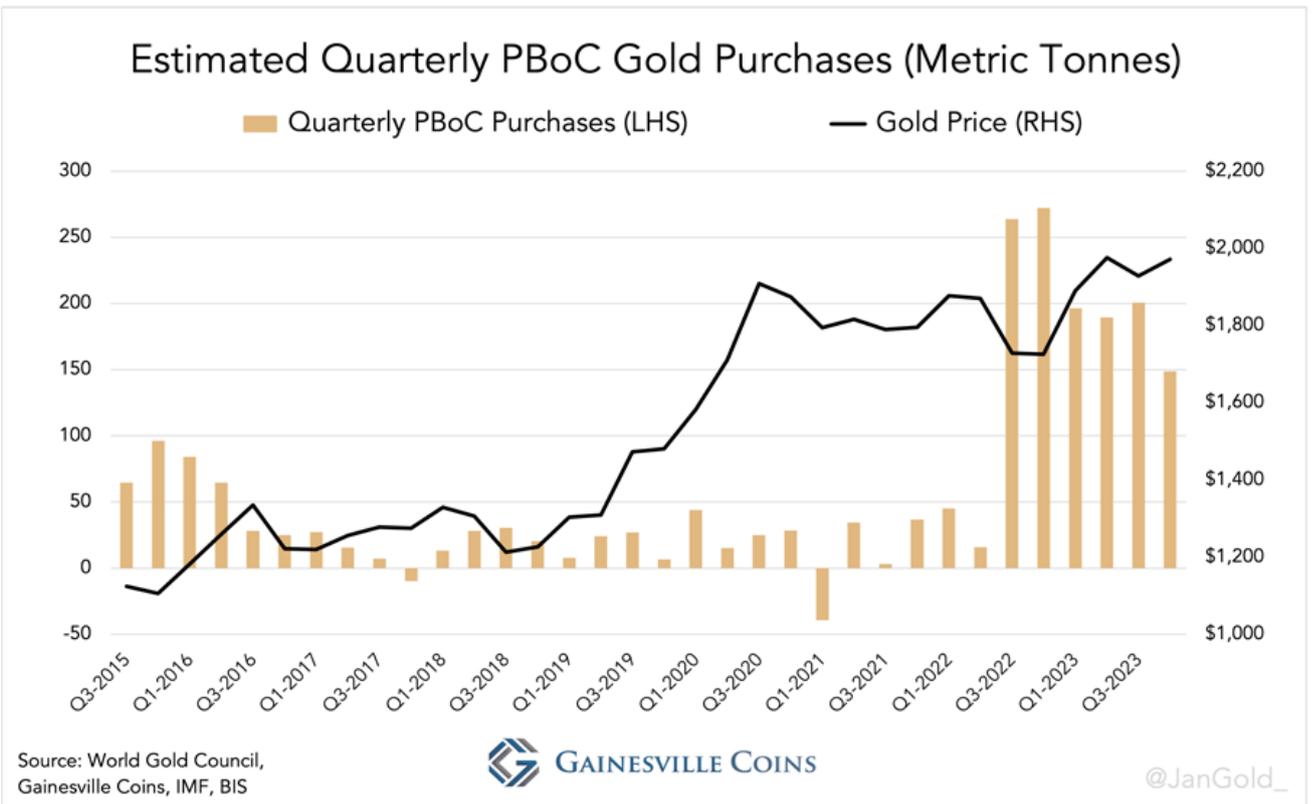
Ein explodierender Goldmarkt

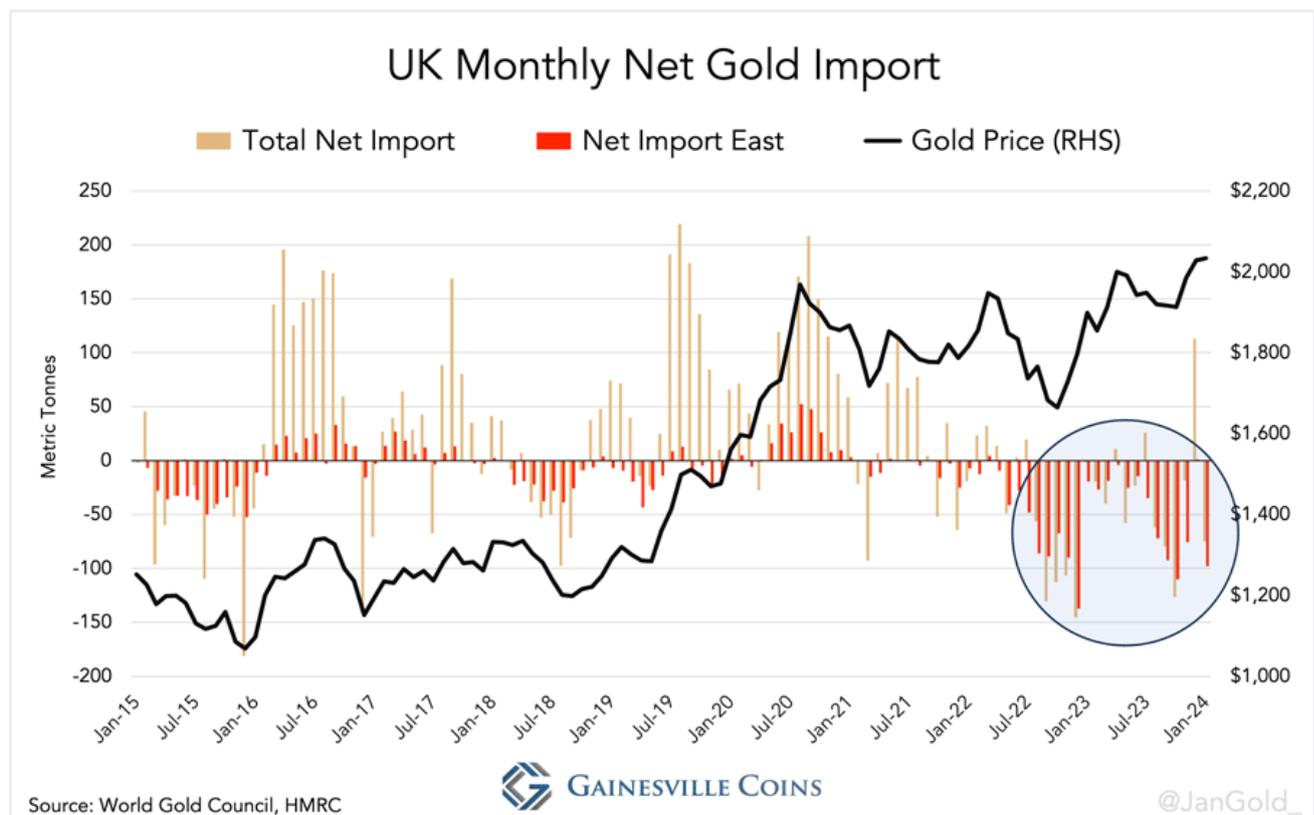
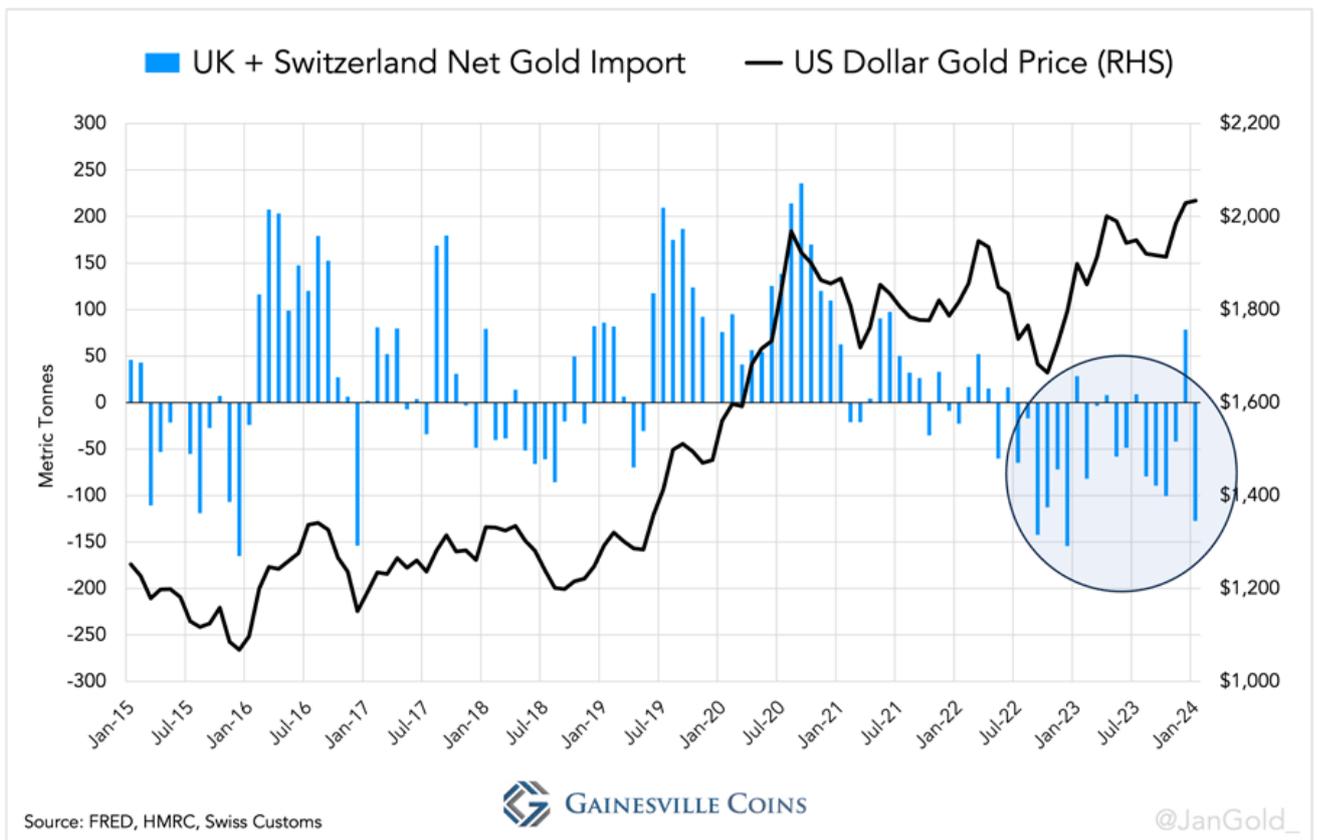
Die massiven Goldinvestitionen der PBoC in den letzten zwei Jahren haben den Goldmarkt grundlegend verändert. Während vor 2022 Angebot und Nachfrage der westlichen Institutionen den Goldpreis bestimmten und der Preis mehr oder weniger an die "Realrendite" (10-jähriger US-TIPS-Zinssatz) gekoppelt war, reagiert

Gold seit dem Krieg weniger empfindlich auf Realrenditen und folgt seinem eigenen Weg. Diese Divergenz wurde meiner Analyse zufolge hauptsächlich von der PBoC verursacht, die zu einer der treibenden Kräfte des Goldpreises geworden ist.



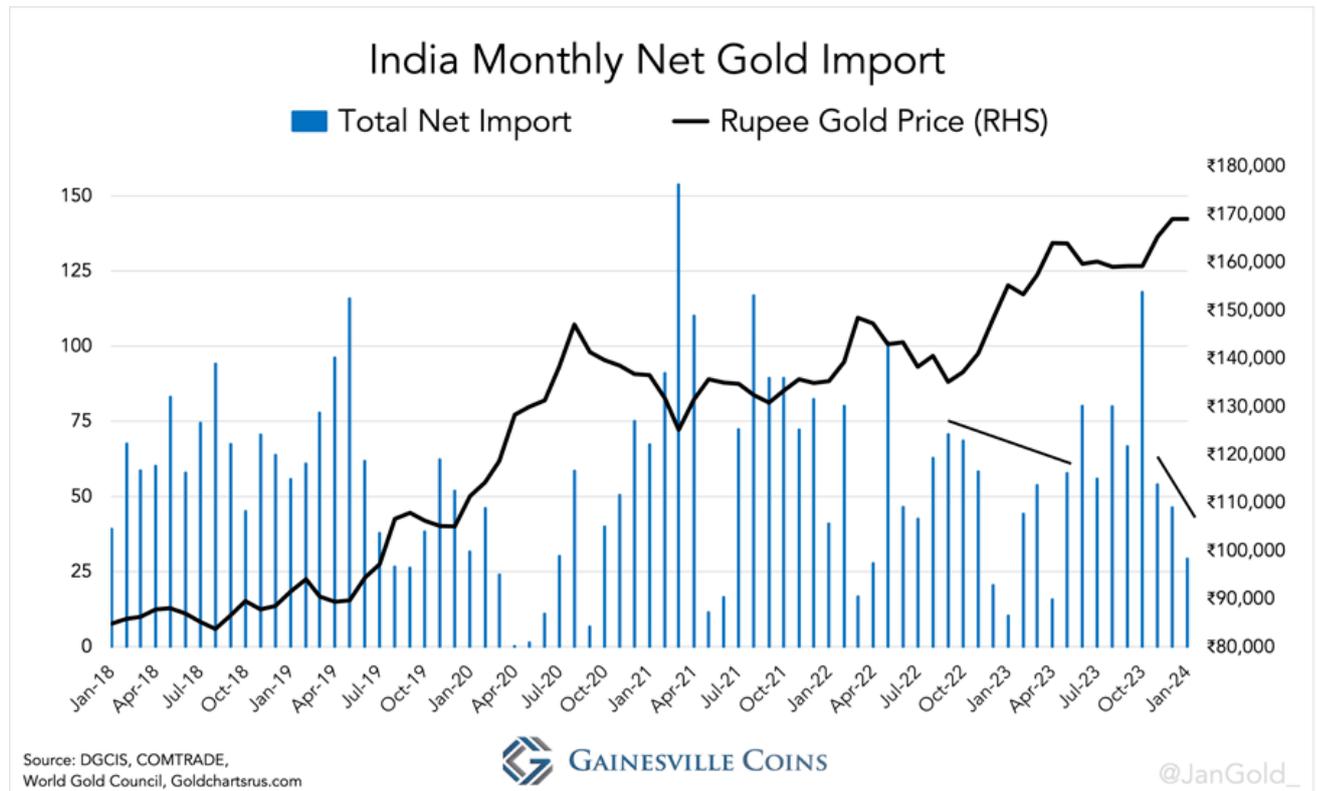
Die nachstehenden Charts zeigen, dass der Goldpreis seit dem Beginn der umfangreichen Goldkäufe der PBoC in der zweiten Jahreshälfte 2022 tendenziell gestiegen ist, während der Westen ein Nettoverkäufer war (zuvor war der Westen ein Käufer, wenn der Goldpreis stieg). Als der Goldpreis von 1.736 Dollar je Unze im Juli 2022 auf 2.034 Dollar im Januar 2023 anstieg, reduzierte der Westen seine Bestände, wie Abflüsse aus ETFs und Nettoexporte von Großhandelsmärkten in London und der Schweiz zeigen. Bitte beachten Sie, dass monetäre Goldströme - wie etwa die Rückführung von Metall aus dem Ausland durch die PBoC - nicht in den globalen Handelsstatistiken erscheinen. Alle sichtbaren Ströme beziehen sich auf nicht-monetäres Gold.



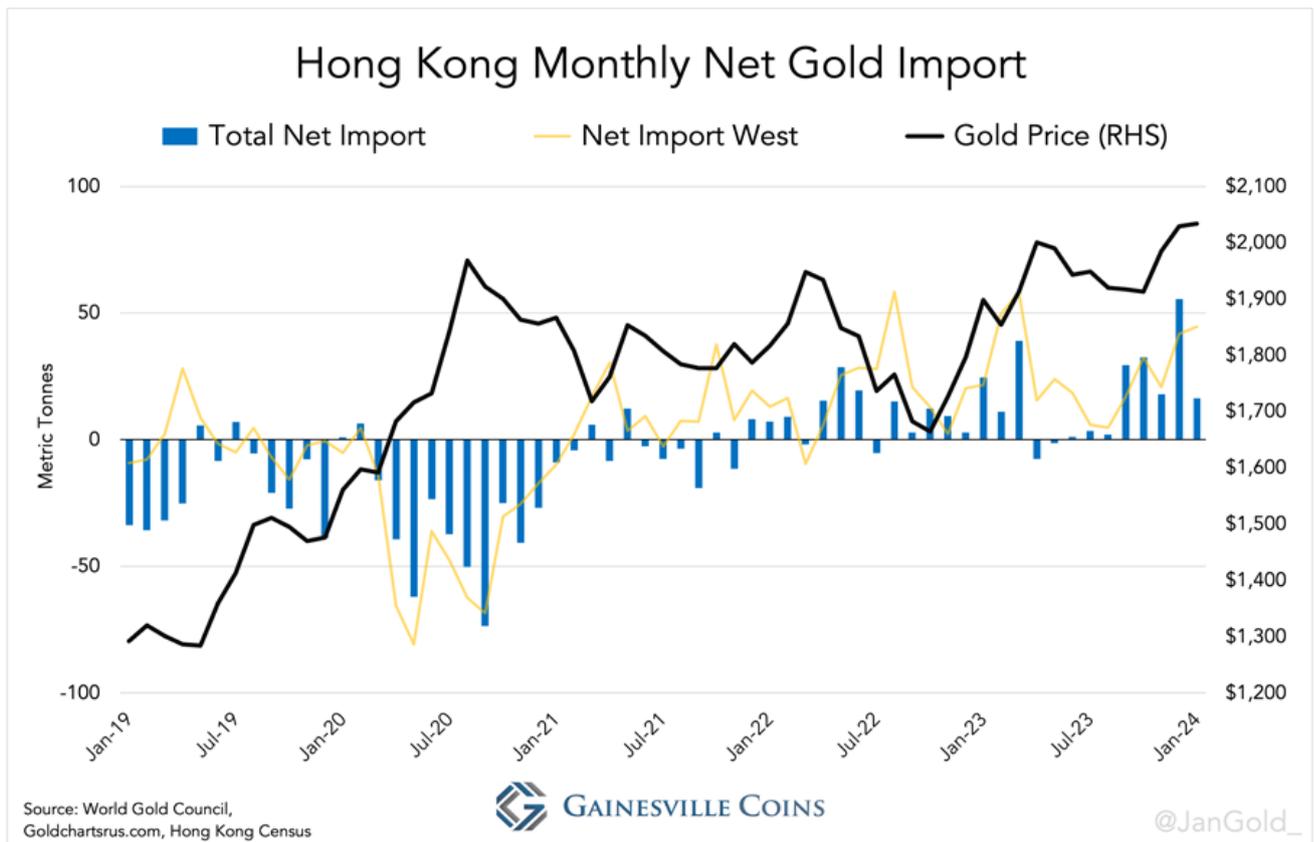


Bemerkenswert ist, dass seit 2022 die gesamten Nettoexporte aus dem Vereinigten Königreich in etwa den Nettoexporten des Vereinigten Königreichs in den Osten entsprechen. Das aus London abfließende Gold umgeht zunehmend die Schweiz und wird direkt nach Asien verschifft, wo die 400-Unzen-Barren vom Londoner Bullionmarkt in 1-Kilo-Barren für den regionalen Markt umgegossen werden. Die weltweiten Kapazitäten von Scheideanstalten verlagern sich ebenfalls nach Osten. Die größten Kunden des Vereinigten

Königreichs im Osten waren in dem von uns behandelten Zeitraum Indien, China und Hongkong. Indien ist jedoch nach wie vor preISEmpfindlich. Die Inder haben den Preis nicht in die Höhe getrieben.

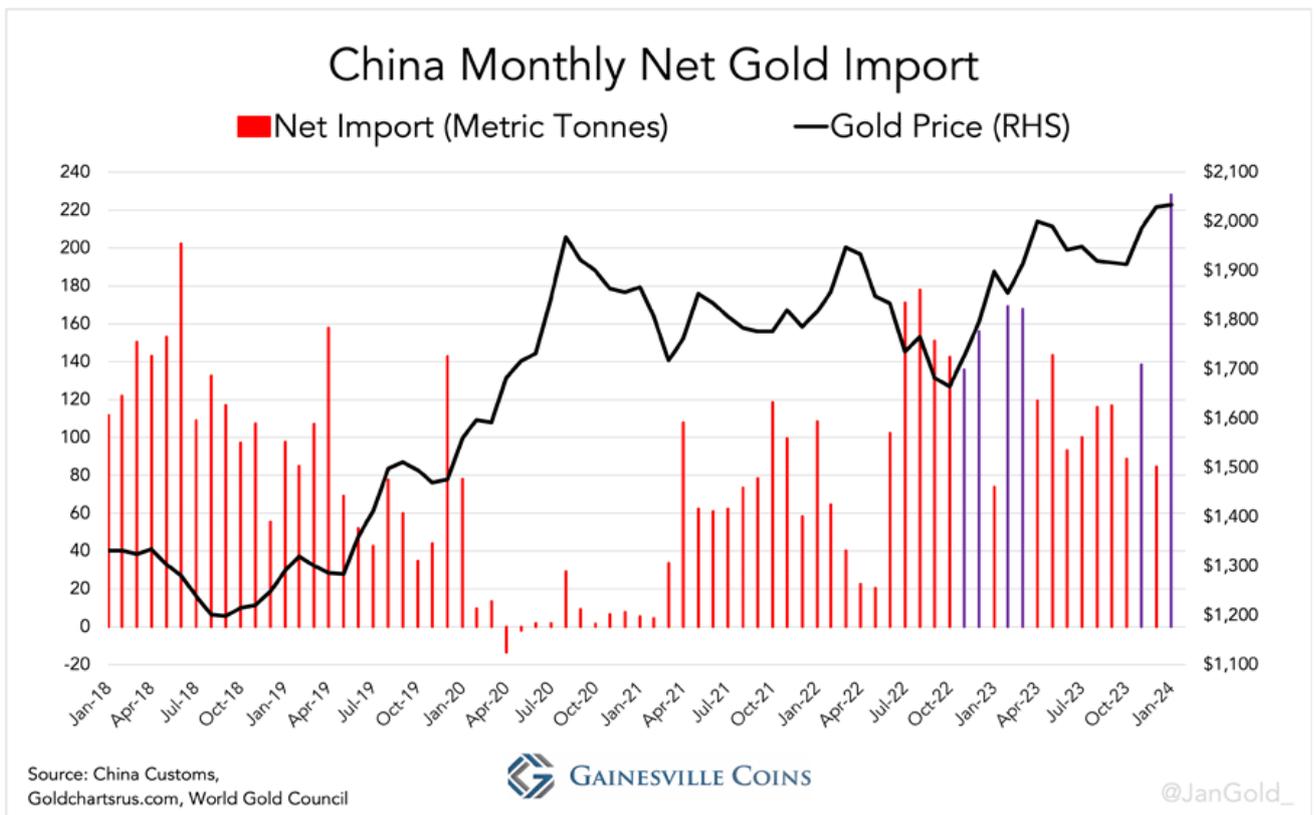


Hongkong verzeichnete einen Anstieg der Goldimporte, während der Preis seit 2022 gestiegen ist. Dies kann entweder darauf zurückzuführen sein, dass die PBoC in Hongkong Gold kauft (und es in Hongkong monetarisiert und dann unbemerkt wieder zurückführt), dass wohlhabende asiatische Bürger dort Gold kaufen und lagern oder dass Bullionbanken in Erwartung einer starken Nachfrage im Osten Gold dort lagern.



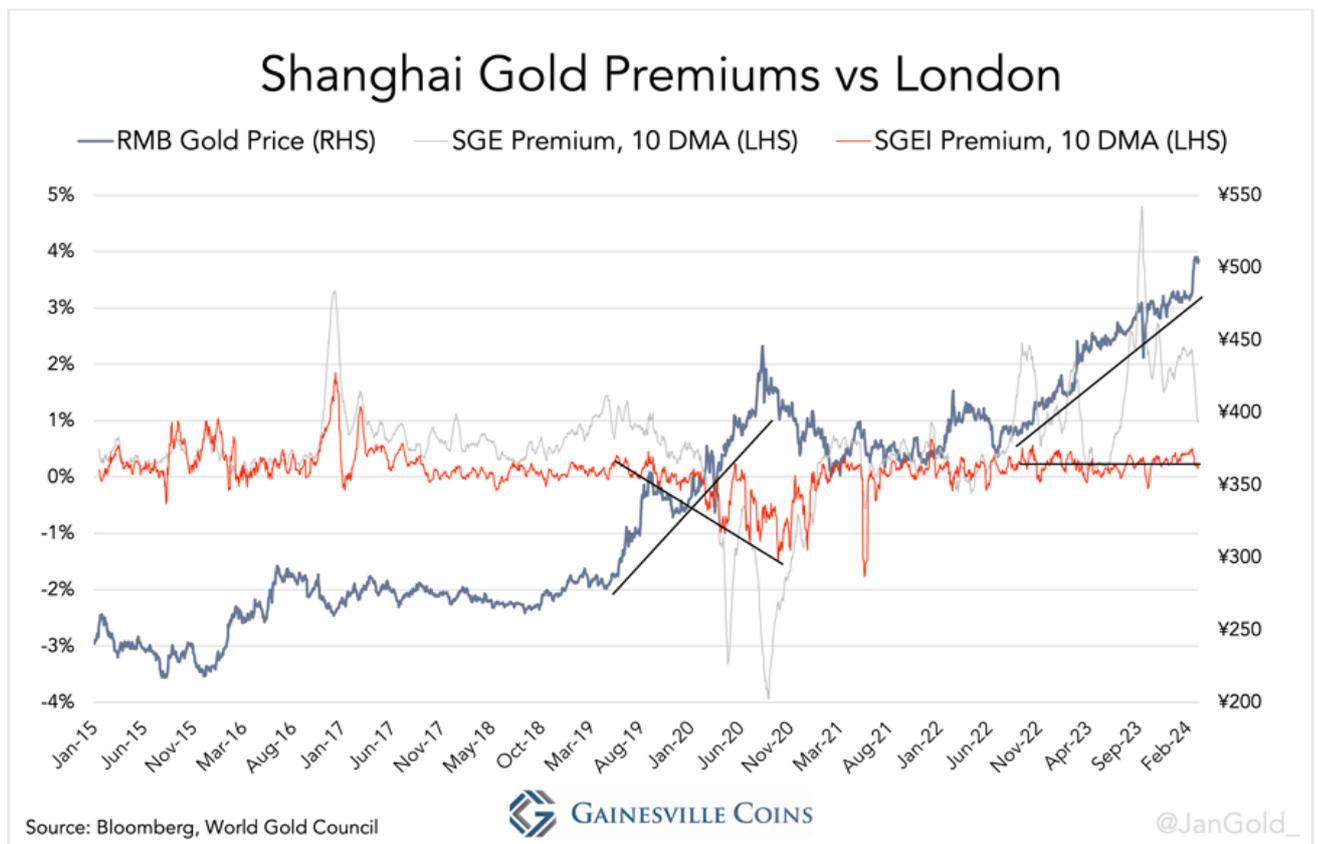
Früher war Hongkong bei einem Anstieg des Goldpreises ein Nettoexporteur und der Westen sein größter Abnehmer (siehe 2020 im obigen Chart). Doch seit 2022 ist der Westen ein Lieferant, während der Goldpreis steigt. Wahrscheinlich ist Hongkong auch eine der treibenden Kräfte für den Goldpreis geworden. Was ist mit dem chinesischen Festland?

Als der Immobiliensektor in China Ende 2021 zu bröckeln begann, begannen die Chinesen ihr Goldkaufverhalten zu ändern und verloren ihre Sensibilität für den Preis. Eine Erklärung dafür könnte sein, dass chinesische Investoren aufgrund der Kapitalverkehrskontrollen nur wenige andere Möglichkeiten haben als den lokalen Aktienmarkt, Immobilien und Gold. Und wenn sich die beiden erstgenannten in einer Flaute befinden, was derzeit der Fall ist, zieht der Goldpreis mehr Aufmerksamkeit auf sich.



Im obigen Chart können Sie sehen, wie sich die chinesischen Goldinvestoren verändert haben. Sie sind von verstärkten Käufen, wenn der Westen verkauft und den Preis drückt, zu starken Käufen übergegangen, wenn der Preis eskaliert und eine treibende Kraft ist. Vergleichen Sie die Zeiträume von Mitte 2018 bis Mitte 2020 und Anfang 2022, in denen der Preis stieg und die chinesischen Importe stark zurückgingen, mit den Zeiträumen von Mitte 2022 bis Anfang 2023 und Ende 2023 bis Januar 2024, in denen der Preis stieg und die Importe zunahmten oder stabil blieben.

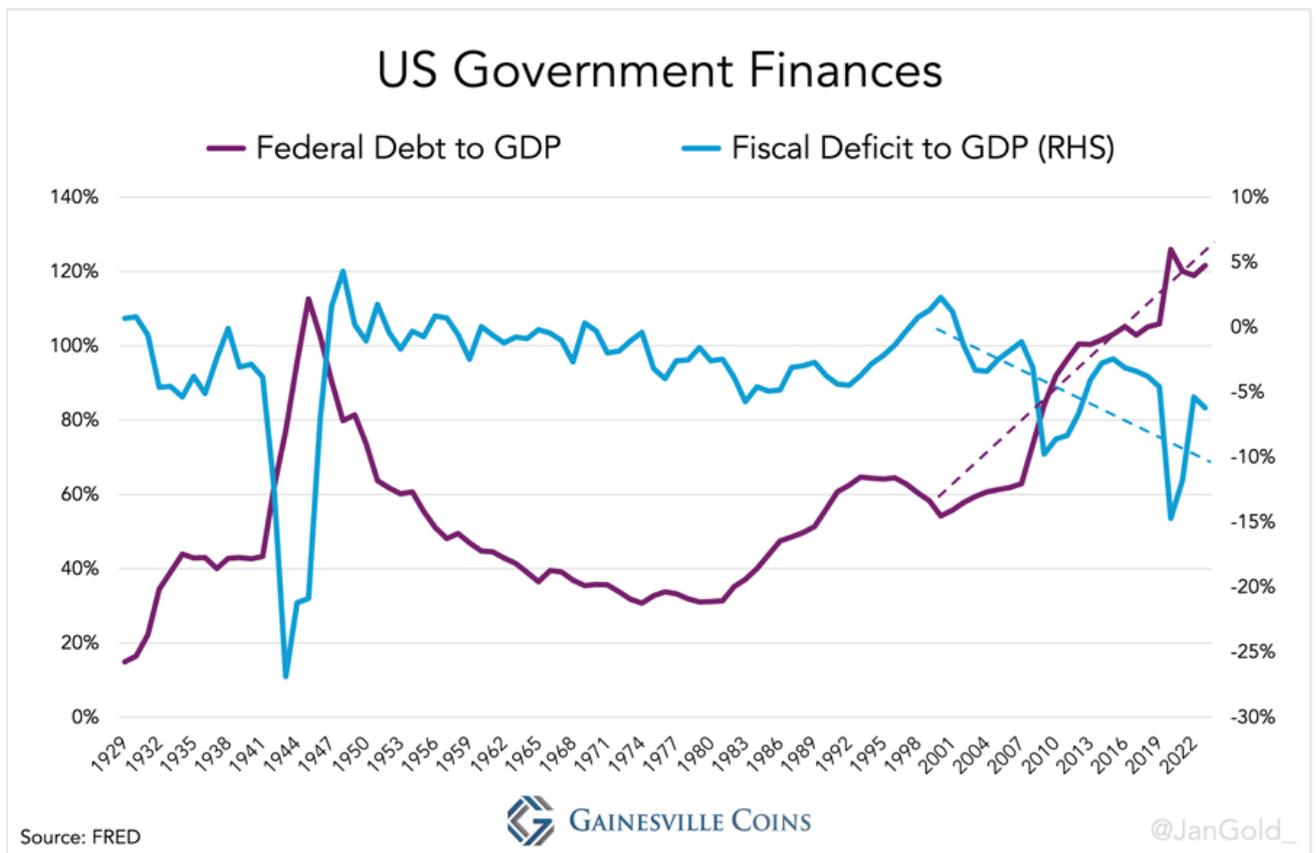
Das Gleiche lässt sich bei den Goldprämien in Shanghai beobachten. Vor 2022 fielen diese Prämien, wenn der Preis stieg, und umgekehrt. Jetzt bleiben die Prämien während der Goldpreistrallie positiv. Für unsere Analyse verwenden wir die unzensurierte Prämie an der Shanghai International Gold Exchange, nicht die manipulierte Prämie an der Shanghai Gold Exchange.



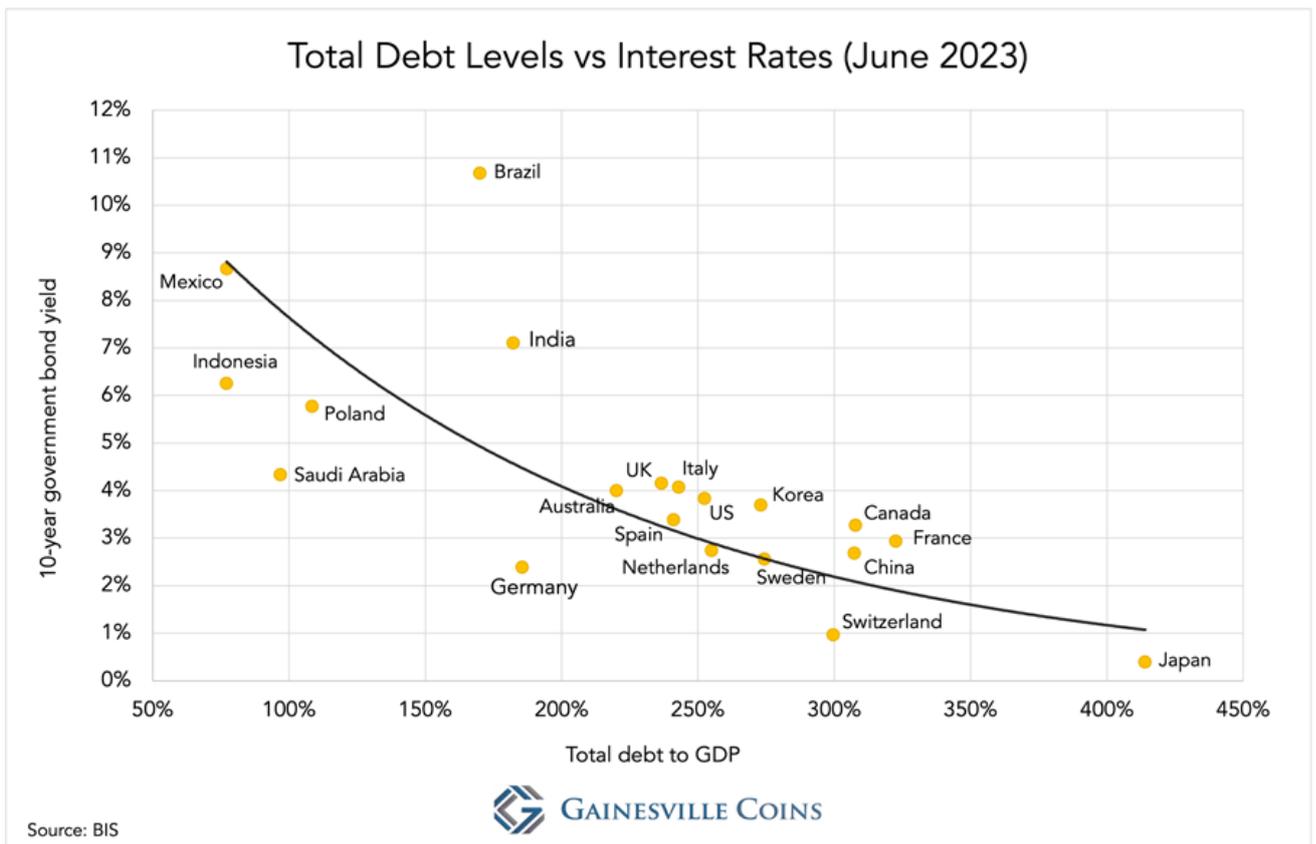
Schlussfolgerung

Meine Schlussfolgerung ist, dass vor allem die PBoC und der chinesische Privatsektor den Goldpreis seit der zweiten Jahreshälfte 2022 nach oben getrieben haben. Neben den offensichtlichen Gründen für den Besitz von Gold habe ich dargelegt, warum die Chinesen ihre Goldanlagestrategie geändert haben. Aber was ist mit der PBoC? Starke verdeckte Käufe durch die PBoC spiegeln eine versteckte Entdollarisierung wider. Obwohl der Dollar immer noch die wichtigste Reservewährung der Welt ist, versuchen China und andere Länder, sich von ihm zu lösen. Die Verwendung des Dollar als Waffe ist eine Bedrohung für ihre Dollarreserven, ebenso wie die Schuldenspirale, in die die USA geraten sind.

Die PBoC befürchtet, dass die Federal Reserve gezwungen sein wird, die Zinssätze drastisch zu senken und die Inflation anheizen zu lassen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts liegt die US-Staatsverschuldung bei 122% des BIP und ist bei Zinssätzen von 5% nicht mehr tragbar. Aufgrund der Zinsausgaben ist das Haushaltsdefizit außer Kontrolle geraten, was sich wiederum auf die Schuldenlast auswirkt - das ist das Wesen einer Schuldenspirale. Der einzige Ausweg besteht meines Erachtens darin, die Zinssätze unter den US-Verbraucherpreisindex zu setzen und die Schulden aufblähen zu lassen, wie es nach dem Zweiten Weltkrieg geschehen ist.

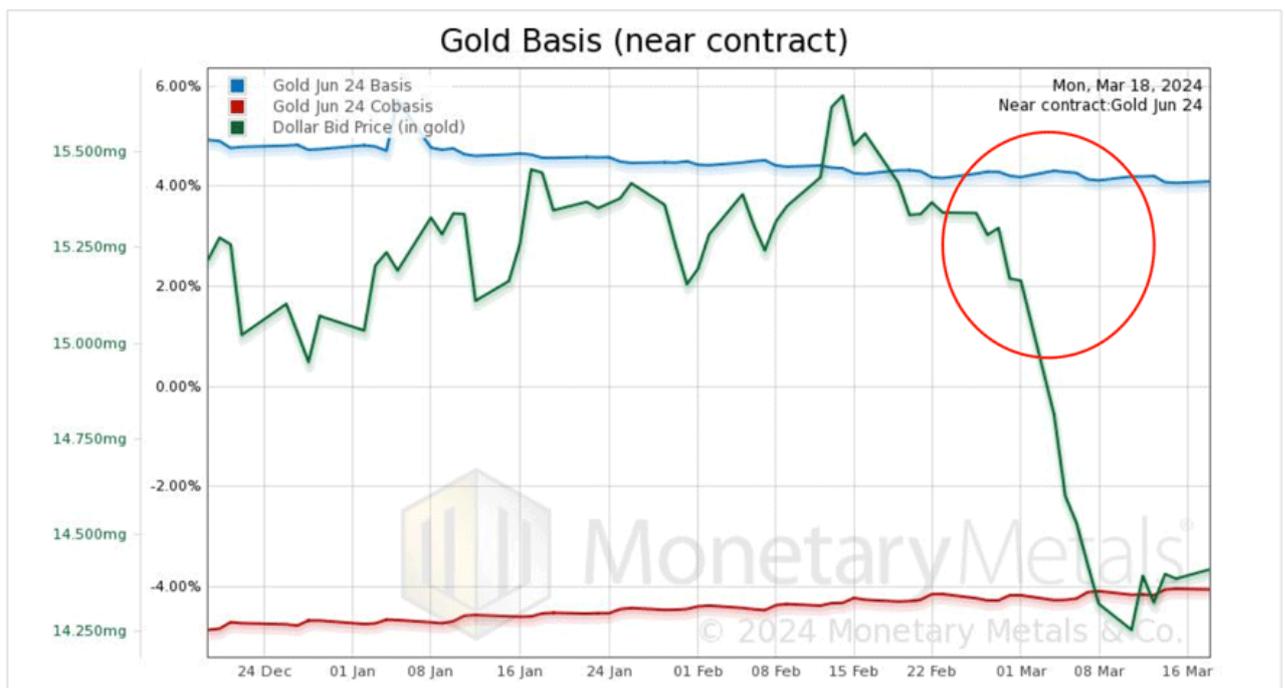


Je höher die Verschuldung einer Volkswirtschaft ist, desto niedriger sind die Zinssätze, die erforderlich sind, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Daten aus der ganzen Welt zeigen einen Zusammenhang zwischen der Gesamtverschuldung und den Zinssätzen: Länder mit hoher Verschuldung haben - wenig überraschend - niedrige Zinssätze. Jetzt, da die Inflation höher bleibt als erhofft, ist das ein Problem für die Sparer. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sich die PBoC dieser Dynamik bewusst ist und daher in Eile ist, Gold zu kaufen, das nicht willkürlich abgewertet werden kann.



Der Einfluss Chinas auf den Goldpreis in den letzten zwei Jahren dürfte klar sein, wobei ich mir nicht ganz sicher bin, wer die jüngste Rally, die Ende Februar begann, verursacht hat. Ursprünglich dachte ich, es seien die Spekulanten an der COMEX. Das Open Interest an Goldfutures ist genau dann in die Höhe geschneilt, als der Preis zu steigen begann. Wäre es jedoch ausschließlich der Terminmarkt, der den Preis in die Höhe treibt, würden wir die Fingerabdrücke in der "Basis" (der Spanne zwischen dem Termin- und dem Kassapreis) sehen. Laut den Daten von Monetary Metals zeigt die Basis jedoch nichts dergleichen. Es scheint, als würden sowohl Futures- als auch Spot-Händler den Preis in die Höhe treiben.

3 MONTH CHART OF GOLD BASIS (NEAR CONTRACT)



Wir werden mehr wissen, wenn die Handels- und Angebots- und Nachfragestatistiken für Q1 2024 veröffentlicht werden. Ich schließe nicht aus, dass die PBoC ihre Muskeln spielen lässt und Gold in die nächste Phase des aktuellen Bullenmarktes zwingt. Da der Goldpreis neue Allzeithochs erreichen wird, rechne ich damit, dass mehr westliche Investoren Gold kaufen werden, sowohl über börsengehandelte Fonds als auch direkt, da sie ebenso wie die chinesische Zentralbank eine Entwertung ihrer Währung befürchten. Es wird ein perfekter Sturm für Gold sein.

© Jan Nieuwenhuijs
www.gainestvillecoins.com

Dieser Artikel wurde am 21. März 2024 auf www.gainestvillecoins.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/612884--PBoC-kaufte-heimlich-735-Tonnen-Gold-2023-und-loeste-perfekten-Sturm-aus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).